

**Montag, 19. Oktober**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (MDR)**  
**Francesco Feo:**  
 Missa  
 Anja Zügner,  
 Dorothea Wagner (Sopran)  
 Dominika Hirschler (Alt)  
 Tobias Hunger (Tenor)  
 Tobias Berdt (Bass)  
 Sächsisches Vokalensemble  
 Batzdorfer Hofkapelle  
 Leitung: Matthias Jung  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 Klavierkonzert Nr. 2 d-moll op. 40  
 Gewandhausorchester Leipzig  
 Leitung: Herbert Blomstedt  
**Robert Schumann:**  
 Klaviertrio nach der  
 Violinsonate a-moll op. 105  
 Abegg Trio  
**Richard Strauss:**  
 Tanzsuite nach Klavierstücken  
 von François Couperin  
 Staatskapelle Dresden  
 Leitung: Rudolf Kempe

**2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)**  
**Johann Nepomuk Hummel:**  
 Quintett für Violine, Viola,  
 Cello, Kontrabass und  
 Klavier Es-dur op. 87  
 Music Collection  
**Ernest Fanelli:**  
 Tableaux symphoniques  
 d'après le roman de la "Momie"  
 Slovakisches Radio-Sinfonieorchester  
 Leitung: Adriano  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Klaviertrio B-dur op. 97  
 "Erzherzogtrio"  
 Beaux Arts Trio

**4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)**  
**Frédéric Chopin:**  
 Klavierkonzert Nr. 2 e-moll op. 11  
 Lang Lang  
 Wiener Philharmoniker  
 Leitung: Zubin Mehta  
**Johann Sebastian Bach:**  
 Französische Suite  
 Nr. 6 E-dur BWV 817  
 Melinda Zak (Harfe)

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 1. Satz aus dem  
 Klarinettenkonzert A-dur KV 622  
 Lorenzo Coppola  
 Freiburger Barockorchester  
 Leitung: Gottfried von der Goltz  
**Antonín Dvořák:**  
 1. Satz aus dem  
 Klavierquartett Es-dur op. 87  
 Andrés Schiff

Mitglieder des Panocha Quartetts  
**Friedrich Kalkbrenner:**  
 Fantasie über Beethovens berühmten  
 "Sehnsuchts"-Walzer op. 118  
 Petronel Malan (Klavier)  
**Georg Friedrich Händel:**  
 Suite aus der Oper "Almira"  
 Freiburger Barockorchester  
 Leitung: Gottfried von der Goltz  
**Joseph Lanner:**  
 "Pesther", Walzer op. 93  
 Ensemble Sarband  
 Concerto Köln  
 Leitung: Werner Ehrhardt

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs  
 Begegnungen (1)**  
 Willi  
 Von Doris Weber

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und  
 Information**  
 darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
 19.10.1935: In Bad Dürkheim wird die  
 Deutsche Weinstraße eröffnet  
 Von Carsten Heinisch

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
 Auf Schillers Spuren durch die  
 Marbacher Neckaraue  
 Von Carola Preuß und Klaus Ruge

"Der gebildete Mensch macht die Natur  
 zu seinem Freund." Ein Zitat von  
 Friedrich Schiller. Schaut man auf  
 Schillers Heimatfluss, den Neckar,  
 denkt man, dass dieser Satz Schillers  
 nicht der nachhaltigste sein kann. Der  
 Neckar ein Fluss ohne Seele?! Eine  
 Autobahn für Schiffe, ein

Abwasserkanal. Wo sind die Schiller so  
 erfreuenden Nachtigallen? Auch wenn  
 wir weiter über Schillers Marbacher  
 und Ludwigsburger Jahre wissen, die  
 Autoren Klaus Ruge und Carola Preuß  
 wollen bei einem Spaziergang auf  
 Schillers Spuren rund um Marbach die  
 versteckten Schönheiten der  
 Neckaraue zum Nachwandern  
 erkunden.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
 mit Karl-Dietrich Gräwe  
**Nicht nur der "Vater des  
 musikalischen Wohlwollens"**  
 Louis Spohr zum 150. Todestag (1)

2009 ist besonders reich an runden  
 und halbrunden Daten, die an große  
 Komponisten erinnern. Der 22. Oktober  
 erinnert an Louis Spohr, er starb vor  
 150 Jahren. Spohr? Der bei  
 bedeutenden Musikern eher seltene  
 Fall tritt ein: Der Name ruft nicht ohne  
 weiteres ein Bild vor die Augen, nicht  
 automatisch will sich ein besonderes  
 Kennzeichen seiner Musik einstellen.  
 Er war Violinvirtuose und Reisestar,  
 Europa nannte ihn in einem Atemzug  
 mit Paganini, feierte ihn als deutschen  
 Antipoden. Er war Geigenpädagoge,  
 Verfasser einer maßgeblichen  
 Geigenschule, Komponist, Dirigent,  
 Organisator von Musikfesten in  
 Deutschland und England. Zu Mozart  
 bekannte er sich als seinem höchsten  
 Idol, zugleich beschwor er mit  
 Leitmotivtechnik und ungewöhnlicher  
 Chromatik Wagner-Nähe. Den  
 "Fliegenden Holländer", den  
 "Tannhäuser" hat er selbst zur  
 Aufführung gebracht, über den  
 "Lohengrin" mit Wagner diskutiert. Das  
 Publikum liebte die seelenvolle,  
 zartbittere Melodik seiner Adagio-Sätze  
 und die oft überraschende  
 Instrumentation. Hans von Bülow hat  
 ihn den "Vater des musikalischen  
 Wohlwollens" genannt. Das ist nur eine  
 von vielen Facetten.

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**  
**Featherstone**  
 Als junger Deutscher  
 in englischer Kriegsgefangenschaft  
 Von Eduard Hoffmann  
 und Ingrid Leifgen

Der Zweite Weltkrieg. Das "Prisoner of  
 War Camp" im Park von Featherstone  
 Castle bringt für Engelbert Hoppe die  
 entscheidende Wende. Als  
 Kriegsgefangener lernt der junge  
 Offizier dort, was Demokratie, Freiheit  
 und Völkerverständigung bedeuten.  
 Die Briten nämlich gewähren ihren

einstigen Gegnern Ungewöhnliches: Sie dürfen nicht nur eine eigene Universität aufbauen und in der Lagerzeitung ihre Meinung äußern, sondern auch das Camp verlassen. Sie arbeiten auf Bauernhöfen, treten mit ihren Theatergruppen und Chören in Dorfsälen auf und erkunden das Stadtleben von Newcastle. Engelbert Hoppe ist einer der letzten, der in Featherstone gelernt hat, was Freiheit bedeutet.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**

**Salomone Rossi:**  
"Kaddish"  
The Boston Camerata  
Boston Shwawn and Sacbut Ensemble  
Leitung: Joël Cohen  
**Leonard Bernstein:**  
"Chichester Psalms"  
John Bogart (Countertenor)  
Camerata Singers  
New York Philharmonic  
Leitung: Leonard Bernstein  
**Maurice Ravel, N. N.:**  
"Deux Melodies hebraïques"  
Mischa Maisky (Violoncello)  
Daria Hovora (Klavier)  
**Arnold Schönberg:**  
"Ein Überlebender aus Warschau"  
Günther Reich (Sprechstimme)  
BBC Chorus  
BBC Symphony Orchestra  
Leitung: Pierre Boulez  
**Max Bruch:**  
"Kol Nidrei", Adagio nach hebräischen Melodien für Violoncello und Orchester op. 47  
Janos Starker (Violoncello)  
London Symphony Orchestra  
Leitung: Antal Dorati  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
3 Psalmen für Doppelchor op. 78  
Chamber Choir of Europe  
Leitung: Nicol Matt  
**Jacques Fromental Halévy:**  
"Pessach-Feier" aus der Oper "La juive"  
Soile Isokoski (Sopran)  
Neil Shicoff (Tenor)  
Chor und Orchester der Wiener Staatsoper  
Leitung: Simone Young

**11.57 SWR2 RadioClub**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Muzio Clementi:**  
Klaversonate  
zu 4 Händen C-dur op. 3 Nr. 1

Aglika Genova, Liuben Dimitrov

**SWR2 Musikstück der Woche:**  
(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter [www.swr2.de](http://www.swr2.de))  
**Johann Sebastian Bach:**  
"Vergnügte Ruh", beliebte Seelenlust", Kantate  
Bernarda Fink (Alt)  
Katharina Arfken (Oboe d'amore)  
Wolfgang Zerer (Orgel)  
Freiburger Barockorchester

**Joseph Joachim Raff:**  
Streichquartett Nr. 4 a-moll op. 137  
Mannheimer Streichquartett  
**Richard Strauss:**  
Hornkonzert Nr. 1 Es-dur op. 11  
Zbigniew Zuk  
Polnisches Rundfunkorchester Krakau  
Leitung: Michael Höltzel

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Schmidt (14/28)**  
Roman von Louis Begley  
Aus dem Amerikanischen  
von Christa Krüger  
Gelesen von Klaus Jepsen

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Norberto Bobbio: "Ethik und die Zukunft des Politischen"  
Hrsg. und mit einem Vorwort von Otto Kallscheuer  
Wagenbach-Verlag, Berlin 2009  
140 Seiten  
10,90 Euro

Gestern vor 100 Jahren wurde der Norberto Bobbio geboren, der in Italien allseits respektierte Rechtsphilosoph, der 94 Jahre alt wurde. Zum Geburtstag brachte Wagenbach ein Buch heraus, das Carl Wilhelm Macke bespricht:

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Jazztime**  
**Some Other Stuff**  
Ein Trip durch den zeitgenössischen Modern Jazz  
Von Gerd Filtgen

Nichts Neues? Alles schon einmal da gewesen? Derartige auf die angebliche Stagnation der improvisierten Musik zielende Kassandrarufer sollte man angesichts des variantenreichen Spektrums des aktuellen Jazz nicht allzu ernst nehmen. Ein paar Beispiele: Mit "The Bright Mississippi" kreierte Allen Toussaint eine modern konzipierte Sicht auf Oldtime-Klassiker wie "Westend Blues" und "Solitude". Der zwischen Mainstream- und Avantgarde-Projekten pendelnde Trompeter Dave Douglas lässt mit seiner "Brass Ecstasy" die Musik von

Soul Legenden wie Otis Redding und Country-Stars wie Hank Williams in neuem Licht erstrahlen. Aber nicht nur arrivierte Musiker begeistern mit exemplarischen Aufnahmen, sondern auch zahlreiche noch nicht so bekannte Interpreten. Zum Beispiel der kubanische Pianist Aruan Ortiz, der eine moderne Sicht auf den Afro-Cuban Jazz kreiert oder Darren Johnston: Der überzeugt mit ungewöhnlichen Themen genauso wie mit originellen Trompeteneinsätzen. Neugierig geworden?

Dave Douglas:  
**Orujo/CD: Dave Douglas & Brass Ecstasy-Spirit Moves**  
Dave Douglas

Irvin Mayfield:  
**Sweet Bread Onthe Levee/CD: Book One**  
New Orleans Jazz Orchestra

Anton Goudsmit:  
**Paalangst/CD: 050**  
the Ploctones

Darren Johnston:  
**Foggy/CD: The Edge Of TheForest**  
Darren Johnston

Lucien Dubuis:  
**Ultime Cosmos/CD: Ultime Cosmos**  
Lucien Dubuis Trio & Marc Ribot

Thelonious Monk:  
**Bright Mississippi/CD: the Bright Mississippi**  
Allan Toussaint

Vijay Iyer:  
**Mystic Brew/CD: Historicity**  
Vijay Iyer

Ryan Meagher:  
**A Family Farewell/CD: Atrofy**  
Ryan Meagher

F. Chopin:  
**Etude No. 6, op. 10/CD: Alameda**  
Aruán Ortiz Quartet

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Vijay Iyer:  
**Questions of agency**  
Vijay Iyer, Klavier  
Rudresh Mahanthappa, Altsaxofon  
Stephan Crump, Baß

Tyshawn Sorey, Schlagzeug

Vijay Iyer:

**Stigmatism**

Vijay Iyer, Klavier  
Stephan Crump, Bass  
Tyshawn Sorey, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**

Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel**

**Merry Pranksters**

Bei den Schelmen von Eugene, Oregon  
Von Tom Noga

War der Sommer der Liebe im Jahr 1967 wirklich die Stunde Null der Flower-Power-Generation? Nein, sie schlug am 7. August 1965 auf einer Party der Merry Pranksters, einer Kommune von (Lebens-)Künstlern, die sich auf der Farm des Schriftstellers Ken Kesey in Kalifornien zusammengefunden hatten. Der Dichter Allen Ginsberg war dabei, der Drogenguru Richard Alpert, die Beatlegende Neal Cassady und Sonny Barger, der legendäre Präsident der Motorradbande Hells Angels. Die Party wurde ein Manifest, ein lustvolles, LSD-seeliges Treffen junger Leute, denen das Nachkriegsamerika zu spießig und eng war. Die Merry Pranksters, die fröhlichen Possenreißer, wurden zu Vorbildern einer Generation; und heute gibt es sie immer noch. Sie leben nördlich von Kalifornien, in der Umgebung der Alternativ-Metropole Eugene in Oregon.

**anschließend Dschungelmusik**

Moderation: Christine Watty

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Abendkonzert**

**Bruchsaler Schlosskonzerte**

David Theodor Schmidt (Klavier)  
**Johann Sebastian Bach:**  
Partita für Klavier Nr. 2 c-moll BWV 826

**Franz Schubert:**

3 Klavierstücke D 946

**Ludwig van Beethoven:**

Klaversonate c-moll op. 13  
"Pathétique"

**Johannes Brahms:**

6 Klavierstücke op. 118  
(Konzert vom 4. Oktober  
im Kammermusiksaal)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Essay**

**Ruinen, Müll und Reste**

Die Archäologie der Jetztzeit  
Von Manfred Schneider

Im Jahre 1973 startete der amerikanische Archäologe William L. Rathje ein ungewöhnliches Forschungsprogramm. Er setzte seinen Spaten nicht mehr in die Erde der berühmten antiken Grabungsstätten in Ägypten, Griechenland oder gar im Neandertal. Er versenkte seine Schaufeln und Sonden vielmehr in die Abfälle und in den Müll seiner Zeitgenossen. Mit rund 750 Mitarbeitern präparierte Professor Rathje im Laufe der Jahre mehr als 100.000 Kilo weggeworfener Gegenstände aus rund 14 Tonnen Müll, die er aus Deponien, Müllautos oder direkt aus Abfalleimern gesammelt hatte. Das penibel sortierte, gewogene, codierte und katalogisierte Material bildet eine einzigartige Datenbasis, die wertvolle und überraschende Aufschlüsse über den Alltag, über Konsum- und Wegwerfgeohnheiten der Amerikaner liefert. Es fand Eingang in ein Museum. Mit seinen Forschungen entwickelte Rathje eine völlig neue Konzeption der Archäologie. Ziel dieser Archäologie war es nicht mehr, vergangene Welten wieder auferstehen zu lassen und den langen Weg der Menschheit aus der Wildnis in die Zivilisation nachzuzeichnen; es ging vielmehr darum, unsere eigenen zeitgenössischen Verhaltensweisen zu erforschen.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 JetztMusik**

**Korsett oder Unbegrenztheit?**

Die Ensemble-Formationen der Neuen Musik (1)  
Von Hans-Peter Jahn

Leitung: Yannick Nézet-Séguin

**Sergej Rachmaninow:**

Sinfonische Tänze op. 45  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR

Leitung: Susanna Mälkki

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

Fantasie g-moll Wq 117 Nr. 12  
Anthony Spiri (Klavier)

**Sidney Corbett:**

"Zwei leise Gebete"  
für gemischten Chor a cappella  
SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Anton Zapf

**Manuel Maria Ponce:**

"Concierto del Sur"

Siegfried Behrend (Gitarre)

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Emmerich Smola

**2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)**

**Ludwig van Beethoven:**

Sinfonie Nr. 4 B-dur op. 60

Berliner Philharmoniker

Leitung: Herbert von Karajan

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Sonate für Violoncello und

Klavier Nr. 2 D-dur op. 58

Danjulo Ishizaka

Martin Helmchen

**Franz Liszt:**

Sinfonie zu Dantes

"Divina commedia"

Damen des Rundfunkchors Berlin

Berliner Philharmoniker

Leitung: Daniel Barenboim

**Frédéric Chopin:**

Scherzo aus der

Klaviersonate Nr. 2 b-moll op. 35

Nikolai Tokarew

**4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)**

**Edvard Grieg:**

Klavierkonzert a-moll op. 16

Leif Ove Andsnes

Berliner Philharmoniker

Leitung: Mariss Jansons

**Richard Strauss:**

Konzert für Oboe und kleines

Orchester D-dur

Gordon Hunt

Radio-Symphonieorchester Berlin

Leitung: Vladimir Ashkenazy

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Robert Schumann:**

Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52

Schwedisches Kammerorchester

Örebro

Leitung: Thomas Dausgaard

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Flötenquartett A-dur KV 298

Sharon Bezaly

Salzburger Solisten

**Henri-Joseph Rigel:**

**Dienstag, 20. Oktober**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 SWR2 Nachtkonzert**

**Maurice Ravel:**

Klavierkonzert G-dur

Fazil Say

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Sylvain Cambreling

**Nino Rota:**

"La Strada", Suite

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

- Sinfonie Nr. 8 g-moll  
Concerto Köln  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
Jazz-Suite Nr. 1  
Philadelphia Orchestra  
Leitung: Mariss Jansons
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs  
Begegnungen (2)**  
Luigi  
Von Doris Weber
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und  
Information**  
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
20.10.1942: Peggy Guggenheim  
präsentiert "The Art of This Century"  
Von Christiane Recht
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen  
Versuchslabor Afrika**  
Klinische Tests in Entwicklungsländern  
Von Corinna Arndt
- Ein neues Medikament zu entwickeln kostet nicht nur Zeit und Geld. Bevor es auf den Markt kommt, muss es getestet werden, und zwar an Menschen. Während es Pharmakonzernen immer schwerer fällt, in westlichen Ländern freiwillige Testpersonen dafür zu finden, blüht der Markt in Russland, Brasilien, Indien und Afrika. Hier schauen Behörden oft nicht genau hin, Ärzten in weißen Kitteln wird blind vertraut, und mancher Patient ist froh, überhaupt ein Medikament zu bekommen. Eine ganze Industrie hat sich darauf spezialisiert, in aller Welt klinische
- Versuche durchzuführen. Doch während Pharmakonzerne satte Gewinne einfahren, bleiben die teuren, neu entwickelten Medikamente für ehemalige Testpersonen meist unerreichbar. Ein Blick hinter die Kulissen der pharmazeutischen Industrie im südlichen Afrika.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Karl-Dietrich Gräwe  
**Nicht nur der "Vater des  
musikalischen Wohlwollens"**  
Louis Spohr zum 150. Todestag (2)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**  
**Werde ich am Ende auch verrückt?**  
Begegnungen mit dem Wahn  
Von Michael von Poser
- Als junger Mensch, so erinnert sich Michael von Poser, war für ihn der Gedanke normal zu sein, ein Horror. Er interessiert sich für Menschen, die eine gewisse Verrücktheit ausstrahlen, begibt sich auf die Suche nach Originalen und Exzentrikern. Dabei begegnet er auch dem krankhaften Wahn. Bei seinem eigenen Bruder erlebt er, wie der Wahn Menschen einsam macht und zerstört. Der Autor muss schließlich feststellen, dass er selbst anfällig ist für Wahnvorstellungen, eine Depression bringt ihn an den Rand des Suizids. In die Normalität zurückgekehrt hat er einen ganz anderen Blick gewonnen für die Menschen, die auch vom Abgleiten in die Verrücktheit bedroht sind.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68  
Philadelphia Orchestra  
Leitung: Riccardo Muti  
**Franz Schubert:**  
Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589  
The Chamber Orchestra of Europe  
Leitung: Claudio Abbado
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Ludwigsburger Schlossfestspiele**  
**Robert Schumann:**  
"Bilder aus Osten", 6 Impromptus  
für Klavier zu 4 Händen op. 66  
Andreas Staier, Christine Schornsheim  
(Hammerklavier)  
(Konzert vom 11. Juni im Ordenssaal)  
**Franz Schubert:**  
Rondo für Violine und Klavier  
h-moll D 895 "Rondeau brillant"  
**Leos Janáček:**  
Sonate für Violine und Klavier  
Veronika Eberle  
Nicholas Rimmer  
(Konzert vom 6. Juni im Ordenssaal)  
**Louise Farrenc:**  
Klaviertrio e-moll op. 45  
Gunilla Süssmann  
Antje Weithaas (Violine)  
Tanja Tetzlaff (Violoncello)  
(Konzert vom 10. Juli im Ordenssaal)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Schmidt (15/28)**  
Roman von Louis Begley  
Aus dem Amerikanischen  
von Christa Krüger  
Gelesen von Klaus Jepsen
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Simone Werle: Fashionista.  
Die Stilikon eines Jahrhunderts  
Prestel Verlag  
176 Seiten  
200 Abbildungen  
30,- Euro
- Heute stellt Anna Brenken ein Buch über Frauen vor, die die Mode im 20. Jahrhundert maßgeblich prägten. Der Band heißt "Fashionista – Die Stilikon eines Jahrhunderts", die Autorin ist Simone Werle.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Klassiker**  
**Les Urnes de l'Opér**  
Ausgrabungen in der Pariser Oper  
Am Mikrophon: Reinhard Ermen
- Im Jahr 1907 wurden in zwei Urnen 24 Schellack-Platten in den Kellern der Pariser Oper eingemauert. Zwei weitere Urnen folgten 1912. Alfred Clark, Gründer und Präsident der 'Gramophone Company' und späterer Vorsitzender der Electric and Musical Industries (EMI) wollte damit die besten Gesangsleistungen sowie einige Beispiele der Instrumentalkunst seiner Zeit als Dokument für die Menschen des 21. Jahrhunderts bewahren. Im Dezember 2007 wurden die Urnen wieder geöffnet und die Aufnahmen sorgfältig remastert. Reinhard Ermen stellt diese akustische Flaschenpost aus einer anderen Zeit vor, wobei weniger wichtig ist, wer hier

verewigt wurde, entscheidend ist vielmehr, welches Bild eine Epoche von sich selbst konserviert, um es als Sonde in die Zukunft zu senden.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Gary Peacock:  
**Ode for Tomten**  
Gary Peacock, Baß  
Jan Garbarek, Tenor- und Sopransaxofon  
Tomasz Stanko, Trompete  
Jack DeJohnette, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel**  
**Pimp my Aufsatz**  
Hörspiel von Stefan Weigl  
Regie: Karin Hutzler

”Hi. Ich bin Andreas. Ich bin erst 16, aber ich hab schon voll abgekackt. Bei mir läuft überhaupt nichts. Die Mädchen steh’n auf gute Aufsatzschreiber und mich halten sie für ne Lusche.” Ganz klar: Mit einem derart peinlichen Aufsatz, wie ihn Andreas im Deutschunterricht hingelegt hat, wird er als Jungfrau sterben. Aber noch ist es nicht zu spät. Denn heute ist Andreas’ Glückstag: Die NeckarCoastGhostwriters werden seinen Aufsatz pimpen. Inhalt, Form, Struktur, Stil – alles neu: Die Sprache ist ein Tempel, der Flow macht die Musik und dazu eine Handschrift wie Robbie Williams, eine Dialektik wie bei Hegel und am Ende ein chinesisches Sprichwort. Andreas wird der Aufsatzgott. Dank der Pimps von der Neckarküste.

**anschließend Dschungelmusik**  
Moderation: Christine Watty

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Kammermusik**  
**Johann Sebastian Bach:**  
Sonate Nr. 3 g-moll BWV 1029  
Daniel Müller-Schott (Violoncello)  
Angela Hewitt (Klavier)

**22. Internationale Brahmsstage Baden-Baden**  
**Johannes Brahms:**  
Klavierquintett f-moll op. 34  
Aperto Piano Quartett  
Miriam Contzen (Violine)  
(Konzert vom 23. April im Kurhaus)

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Jazz Session**  
**Fern vom Alpenjazz**  
Der Salzburger Jazzherbst mit dem Duo Salesny/Wenger, dem Viola-Falb-Quartett und der Jazzwerkstatt Wien  
Von Thomas Loewner

Seit seiner ersten Ausrichtung im Jahr 1996 hat sich der Salzburger Jazzherbst zu einem Treffpunkt der internationalen Jazz-Szene gemauert, bei dem jedes Jahr im Oktober und November einige der großen Stars des amerikanischen wie des europäischen Jazz zu Gast sind. Doch auch die einheimische Szene erhält im Programm den Platz, der ihr gebührt: Im vergangenen Jahr etwa waren drei Ensembles aus Wien zu Gast, die deutlich machten, dass sich Jazz aus Österreich längst nicht mehr auf Stereotypen wie Alpenjazz festlegen lässt. Mit dem Duo Clemens Salesny an Saxofonen und dem Pianisten Clemens Wenger waren zwei Musiker dabei, die es spielend verstehen, amerikanische Jazz-Vorbilder mit heimischem Liedgut zu vereinen. Die beiden sind Mitbegründer der JazzWerkstatt Wien, die seit 2004 existiert. Das ist eine Interessengemeinschaft Wiener Musiker aus den Bereichen Jazz, improvisierte Musik und Elektronik, deren Ziel es ist, eine Plattform zu schaffen für die Erarbeitung und Präsentation ihrer Arbeit. Auch die Saxofonistin Viola Falb und ihr Quartett "Falb Fiction" sind eng mit der JazzWerkstatt Wien verbunden und gehören zu den viel versprechenden Exponenten des neuen österreichischen Jazz.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Literatur**  
**Friedrich Christian Delius: Die Frau, für die ich den Computer erfand**  
Uwe Kossack im Gespräch mit Friedrich Christian Delius  
(Aufzeichnung im Literaturhaus Stuttgart am 5. Oktober)

In einer Vollmondnacht im Sommer

1994 sitzen ein alter Herr und ein junger Mann auf einem Berg und reden. Der eine ist der Erfinder des Computers, der andere eine mathematische Niete, ein Journalist. Der Alte erzählt - von den Wundern, die er am Wohnzimmertisch in Berlin-Kreuzberg vollbracht hat, von seiner Arbeit in Nazideutschland, der dramatischen Flucht mit der "Universal-Rechenmaschine" in den letzten Kriegswochen.

Je mehr er redet, desto freier fühlt er sich, von seinen Erfolgen und Niederlagen zu berichten, seine Ansichten über Gott und die Welt auszupacken und seine leidenschaftliche Fernliebe zu Ada Lovelace (1815 - 1852), der Tochter Lord Byrons, zu beichten.

Friedrich Christian Delius erzählt in diesem raffinierten und höchst unterhaltsamen Roman die unglaubliche Geschichte des Konrad Zuse (1910 - 1995) - und davon, wie alles anfang. Die Erfindung des Computers - und die Erfindung einer unmöglichen Liebe.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Musik der Welt**  
**Schatzkammer der Weltmusik**  
Das Erfolgslabel Network  
Von Wolfgang Hamm

Was wurde nicht alles über Network geschrieben: "Akustisch-sinnliche Perlen für Hörer mit offenen Ohren und wachem Verstand" (Der Spiegel), "Die bedeutendste Basisdiskothek der Weltmusik" (taz), "Atemberaubende Zusammenstellungen" (El Pais). In der Tat: Das 1979 in Frankfurt gegründete Label für Weltmusik wurde mit Auszeichnungen überhäuft. Über 70 Prozent seiner Produktionen erhielten nationale und internationale Preise, 35 CDs bekamen den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Kein Wunder bei diesen Musikern und Musikgruppen: Bratsch aus Frankreich, das Sexteto Mayor aus Buenos Aires, das Septeto Nacional aus Kuba, Djivan Gasparyan aus Armenien, der Sänger Alim Qasimov aus Aserbeidschan (Jahrespreis der Unesco) – um nur einige wenige zu nennen. Konzeptalben wie "Desert Blues", "The Diaspora of Rembetiko" oder "Golden Afrique" belegten die vordersten Plätze in den "World Music Charts Europe". Hörer und Hörerinnen interessieren sich im Allgemeinen für die Musik und die Künstler. Wie aber die Produzenten, die "Macher im Hintergrund" arbeiten, erfahren sie eher selten. Wolfgang Hamm präsentiert die aufregenden Stories und Erinnerungen aus 30 Jahren Network-Geschichte im Gespräch mit Christian Scholze, dem "spiritus rector" des Frankfurter Labels für Weltmusik.

**Mittwoch, 21. Oktober**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Dinu Lipatti:**  
"Zigeuner", sinfonische Suite op. 2  
Orchestre de la Suisse Romande  
Leitung: Ernest Ansermet  
**Johann Rosenmüller:**  
"Benedicam Dominum",  
geistliches Konzert für  
3 Singstimmen und Basso continuo  
Cantus Cölln  
Konrad Junghänel (Laute)  
Carsten Lohff (Orgel)  
**Richard Strauss:**  
Romanze F-dur  
David Geringas (Violoncello)  
Tatjana Schatz (Klavier)  
**Edouard Lalo:**  
"Concerto russe"  
für Violine und Orchester op. 29  
Thomas Christian  
WDR Rundfunkorchester Köln  
Leitung: Stefan Blunier  
**William Byrd:**  
Pavane und Galliard in F  
Skip Sempé (Cembalo)  
**François Couperin:**  
"Motet à Sainte Suzanne"  
für Soli, Chor und  
Instrumentalensemble  
Sandrine Piau,  
Caroline Pelon (Sopran)  
Jean-Paul Fouchécourt (Tenor)  
Jerome Corréas (Bass)  
Les Talens Lyriques  
Leitung: Christophe Rousset  
**Ernst Wilhelm Wolf:**  
Konzert für Klavier, Streicher und  
Basso continuo Nr. 1 G-dur  
Christine Schornsheim  
Berliner Barock-Compagny

**2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Fritz Kreisler:**  
"Liebesfreud", bearbeitet für Klavier  
Friedrich Höricke  
**Richard Strauss:**  
"Ein Heldenleben" op. 40  
Kyoko Shikata (Violine)  
WDR Sinfonieorchester Köln  
Leitung: Hans Vonk  
**Carl Czerny:**  
Duo concertant op. 129  
Hans-Jörg Wegner (Flöte)  
Christiane Kroeker (Klavier)  
**Ernest Bloch:**  
"Baal Shem"  
Latica Honda-Rosenberg (Violine)  
Avner Arad (Klavier)  
**Alexandre Guilmant:**  
"Canzonetta" op. 28  
Joris Verdin (Harmonium)  
**Richard Strauss:**  
Burleske für Klavier  
und Orchester d-moll  
Elisabeth Leonskaja

WDR Sinfonieorchester Köln  
Leitung: Gary Bertini

**4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Orlando Gibbons:**  
Fancy in g  
Colin Tilney (Orgel)  
**Thomas Tallis:**  
"Spem in alium", Motette  
für 8 Chöre zu 40 Stimmen  
Oxford Camerata  
Leitung: Jeremy Summerly  
**Gabriel Fauré:**  
Sonate Nr. 2 e-moll op. 108  
Isabelle Faust (Violine)  
Florent Boffard (Klavier)  
**Anton Bruckner:**  
"Vexilla regis"  
für gemischten Chor a cappella  
WDR Rundfunkchor Köln  
Leitung: Rupert Huber

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Joseph Haydn:**  
Violoncellokonzert Nr. 4 D-dur  
Gautier Capuçon  
Mahler Chamber Orchestra  
Leitung: Daniel Harding  
**Federico Mompou:**  
"Scènes d'enfants", Suite, Bearbeitung  
Orquestra de Cambra teatre Lliure  
Leitung: Josep Pons  
**Johann Nepomuk Hummel:**  
Klaviertrio G-dur op. 35  
Beaux Arts Trio  
**Emil Waldteufel:**  
"Herbstweisen", Walzer op. 155  
Philharmonia Promenade Orchestra  
Leitung: Henry Krips

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs  
Begegnungen (3)**

Lothar  
Von Doris Weber

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und  
Information**

darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
21.10.1951: Gottfried Benn erhält den  
Georg-Büchner-Literaturpreis  
Von Stephan Krass

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Die "Gesundheits-Erreger"**  
Heilen mit Viren  
Von Michael Engel

Beim Thema "Viren" denken die meisten Menschen an gefährliche Krankheiten wie AIDS und Ebola oder an die Bedrohung durch die Schweinegrippe aus Mexiko. Doch nicht alle Viren sind gefährlich. Sie "hausen" zum Beispiel im Plankton der Ozeane und verhalten sich dabei völlig friedlich. In Tierversuchen mit Mäusen konnte gezeigt werden, dass eine Infektion mit harmlosen Viren vor schlimmeren Erregern schützen kann, indem sie das Immunsystem auf Trab bringt. Eine andere Gruppe ungefährlicher Viren, die "Adenoviren", werden heute als Gen-Taxi für Therapien eingesetzt. Und mit sogenannten „Bakteriophagen“, die sich eigentlich im Abwasser tummeln, lassen sich neuerdings eiternde Wunden auf wundersame Weise heilen.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Karl-Dietrich Gräwe  
**Nicht nur der "Vater des  
musikalischen Wohlwollens"**  
Louis Spohr zum 150. Todestag (3)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**  
**Das Ganze ist mehr als die Summe  
seiner Teile**  
Von der Gruppe zum Team  
Von Ines Molfenter

Teamgeist heißt das moderne Zauberwort und gilt als Erfolgsgarantie, vor allem in der harten Welt der Wirtschaft und im Sport. Doch innerhalb dieser oft unfreiwilligen Allianz unterschiedlichster Menschen kann die Atmosphäre nicht nur auf der fachlichen Ebene, sondern auch auf

- der zwischenmenschlichen gestört sein, wenn z.B. durch den Fehler eines Teammitglieds viel Geld verloren geht, der Zeitplan nicht eingehalten werden kann oder ein Chef trotz Team alles im Alleingang entscheidet. Wie reagiert ein gutes Team darauf und wie kann es seine Teamfähigkeit entwickeln? Ines Molfenter hat Mitarbeiter und Experten nach den Hochs und Tiefs auf dem Weg zu mehr Teamgeist befragt.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche**
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Leonardo Leo:**  
Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo f-moll  
Julius Berger  
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim  
Leitung: Vladislav Czarnecki  
**Gabriel Fauré:**  
Nr. 5: Improvisation cis-moll  
Nr. 6: Fuge e-moll  
Nr. 7: Allegresse C-dur  
Nr. 8: Nocturne Des-dur  
aus 8 kurze Stücke für Klavier op. 84  
Kathryn Stott  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonie g-moll KV 183  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Roger Norrington  
**Igor Strawinsky:**  
Suite für kleines Orchester Nr. 2  
Orpheus Chamber Orchestra
- 14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal**  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
**Benjamin Britten:**  
"A ceremony of carols"  
für Frauenstimmen und Harfe op. 28  
Leitung: Rupert Huber  
**Ralph Vaughan Williams:**  
"Silence and music" für 4-stimmigen gemischten Chor a cappella  
Leitung: Marcus Creed
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Schmidt (16/28)**  
Roman von Louis Begley  
Aus dem Amerikanischen von Christa Krüger
- Gelesen von Klaus Jepsen
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Matthias Politycki: "Die Sekunden danach".  
88 Gedichte.  
Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg  
128 Seiten  
17,95 Euro
- 88 neue Gedichte umfasst der neue Lyrikband von Matthias Politycki, und er heißt: "Die Sekunden danach". Ein Drittel der Gedichte ist misslungen, ein Drittel müsste überarbeitet werden, ein Drittel aber ist einfach wunderbar, urteilt Widmar Puhl.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musikszene SWR**  
Mit Kerstin Gebel
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Cole Porter:  
**I love you, Aus: Mexican Hayride (Musical, 1944)**  
Marian McPartland & Friends
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel**  
**Zwischen Abend- und Morgenland**  
In der Wiener Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik  
Von Chirine Ruschig
- Malika aus Dagestan erzählt, dass sie schon als Kind für ihre Puppen Kleider gezeichnet und genäht hat. Joice aus Nigeria berichtet von der Modenschau, die der Höhepunkt jeden Schuljahres ist; dazu hatte sie ihre 5 Geschwister eingeladen: "Die waren urbegeistert von mir, außer, dass ich ein bisschen böse dreingeschaut hab'!" Die Schülerinnen und Schüler mit türkischen, osteuropäischen, afrikanischen, fernöstlichen oder deutschsprachigen Wurzeln werden von dem erfolgreichen türkischen Modedesigner Atıl Kutoglu unterstützt. Sie träumen davon, eines Tages mit einem eigenen Label zu punkten. Oder zumindest eine Boutique an einer guten Adresse zu eröffnen, in der sie eigene Entwürfe verkaufen. Aber bis dahin ist es ein langer Weg ...
- anschließend Dschungelmusik**  
Moderation: Christine Watty
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Musik kommentiert "Das musikalische Quartett"**  
**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 83 g-moll "La poule"  
Moderation: Rainer Damm  
Gäste im Studio: Susanne Stähr, Karl Dietrich Gräwe, Uwe Schweikert
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.05 SWR2 Feature "Wie kannst du mit dieser Vergangenheit leben?"**  
RAF-Aussteiger in der DDR  
Von Thomas Gaevert
- Im September 1986 strahlte das ZDF eine Dokumentation über die Baader-Meinhof-Gruppe aus. Auch jenseits der Mauer wurde die Sendung aufmerksam verfolgt und sorgte für heftige Diskussionen. So glaubten die Mitarbeiter einer Hochschule in Köthen, im Film ausgerechnet eine ihrer Arbeitskolleginnen wieder erkannt zu haben: Susanne Albrecht. Aber wie sollte die im Westen gesuchte Terroristin in die DDR gekommen sein? Kurze Zeit später verschwand die verdächtige Kollegin. Sie sei aus familiären Gründen umgezogen, hieß es. Zurück blieben viele Fragen bei denen, die sie kannten. Anfang der 80er-Jahre waren zehn RAF-Terroristen in die DDR eingereist. Unter ihnen befanden sich nicht nur Susanne Albrecht, sondern auch Inge Viett und Silke Maier-Witt. Mit Hilfe des Ministeriums für Staatssicherheit nahmen sie eine neue Identität an und begannen ein zweites Leben als DDR-Bürger. Als Gegenleistung wurden sie IMs, aus RAF-Terroristen wurden Stasi-Spitzel.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 SWR2 JetztMusik Von der Wirklichkeit hinter den Grenzen (3)**  
Ein imaginäres musikalisches Theater

Von Hans Christian von Dadelsen  
und Manfred Reichert  
Ensemble 13  
Pellegrini Quartett  
Christoph Grund (Klavier)  
Marcello Nisinman (Bandoneon)  
Leitung: Manfred Reichert

Alban Gerhardt  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Pablo González  
**Louise Hérítte-Viardot:**  
Klavierquartett Nr. 3 D-dur op. 11  
"Spanisches Quartett"  
Ensemble Viardot

**Donnerstag, 22. Oktober**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (SR)**

**Franz Lachner:**  
Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette,  
Horn und Fagott Nr. 1 F-dur  
Quintett Chalumeau  
**Franz Schubert:**  
Lieder, bearbeitet für Sopran und  
Streichquartett  
"Der Tod und das Mädchen" D 531  
"Die Sterne" D 939  
"Auf dem Wasser zu singen" D 774  
"Gretchen am Spinnrade" D 118  
"Der Erlkönig" D 328  
"Du bist die Ruh" D 776  
Cornelia Horak (Sopran)  
Haydn Quartett  
**Ralph Vaughan Williams:**  
Sinfonie Nr. 5 D-dur  
Rundfunk-Sinfonieorchester  
Saarbrücken  
Leitung: Emmanuel Siffert  
**Johann Sebastian Bach:**  
Partita Nr. 2 d-moll BWV 1004  
Richard Tognetti (Violine)

**2.00 Nachrichten, Wetter (SR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (SR)**

**Sergej Rachmaninow:**  
Klaversonate Nr. 2 b-moll op. 36  
Kateryna Titova  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Messe für Soli, Chor, Orchester  
und Orgel c-moll KV 427  
Stella Doufexis,  
Simona Saturová (Sopran)  
Christoph Strehl (Tenor)  
Yaron Windmüller (Bass)  
EuropaChorAkademie  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Michael Gielen  
**George Onslow:**  
Streichquintett Nr. 19 c-moll op. 44  
Mandelring Quartett  
Wolfgang Güttler (Kontrabass)

**4.00 Nachrichten, Wetter (SR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (SR)**

**Alessandro Scarlatti:**  
"Già lusingato appieno",  
Kantate für Sopran, 2 Violinen  
und Basso continuo  
Elisabeth Scholl  
Modo Antiquo  
Leitung: Federico Maria Sardelli  
**Camille Saint-Saëns:**  
Violoncellokonzert Nr. 1 a-moll op. 33

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**François-Joseph Gossec:**  
Sinfonie à grand orchestre  
D-dur op. 13 Nr. 3  
Concerto Köln  
Leitung: Werner Ehrhardt  
**Pauline Viardot-Garcia:**  
Sonatine a-moll  
Ulf Schneider (Violine)  
Stephan Imorde (Klavier)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Adagio und Fuge c-moll KV 546  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Sylvain Cambreling  
**Johann Sebastian Bach:**  
"Ich habe genug", Arie aus der  
Kantate BWV 82, Bearbeitung  
Jan Vogler (Violoncello)  
Dresdner Kapellsolisten  
Leitung: Helmut Branny  
**Ludwig van Beethoven:**  
Rondo aus dem  
Klavierkonzert Nr. 3 c-moll op. 37  
Evgeni Kissin  
London Symphony Orchestra  
Leitung: Colin Davis

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**

**Begegnungen (4)**  
Martin  
Von Doris Weber

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**

darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
22.10.1989: Mit dem Taif-Abkommen  
endet der 14 Jahre andauernde  
Bürgerkrieg im Libanon  
Von Tobias Mayer

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**

Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**

**Die Reisen des Tiziano Terzani**  
Ein Journalist sucht nach der Wahrheit  
Von Georg Patzer

Reisen waren sein Leben. Immer  
wollte der Journalist Tiziano Terzani  
(1938 – 2004) "das Andere" kennen  
lernen - andere Gesellschaften, eine  
andere, menschlichere Politik als die  
westliche. Mao Zedong und Gandhi  
waren seine Vorbilder. Von ihren  
Ideen, so hoffte er, würde ein "neuer  
Mensch" ausgehen, eine neue und  
wahrhaftigere Art, miteinander zu  
leben. Ab 1971 lebte der gebürtige  
Italiener als "Spiegel"-Korrespondent in  
Asien, schrieb über den Vietnamkrieg,  
Kambodscha und Laos, lebte zehn  
Jahre lang in China und Japan, lernte  
Land und Leute kennen, schickte seine  
Kinder auf eine chinesische Schule.  
Tief enttäuscht über die Massaker, die  
im Namen des Kommunismus  
begangen wurden, wandte er sich  
Indien zu und seiner Spiritualität. Als er  
Ende der 90er-Jahre an Krebs  
erkrankte, reiste er zu Geistheilern und  
Ayurveda-Ärzten – und suchte in der  
Abgeschiedenheit des Himalaya nach  
dem wahren Sinn des Lebens.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Karl-Dietrich Gräwe  
**Nicht nur der "Vater des  
musikalischen Wohlwollens"**  
Louis Spohr zum 150. Todestag (4)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**  
**Ihr Leben war die Oper**  
Eine Ehe, die durch Musik reich wurde  
Von Tita Gaehme

Das Wuppertaler Ehepaar Ursula und  
Hans-Günter Koschuetzki fand sein  
Glück in der Oper, wo die  
Leidenschaften ausgelebt werden. 61  
mal sahen sie Wagners "Ring", 36 mal  
"Die Meistersinger", 45 mal Verdis  
"Rigoletto". Sie ließen keine  
Opernpremiere aus. Auch im  
Campingwagen lauschten sie dem  
Klang der großen Stimmen. Heute lebt

Ursula Koschuetzki verwitwet im Altenheim. Die erhabenen Emotionen der Oper werden auch in der Erinnerung immer noch herzerreißend lebendig. Ein O-Ton-Hörstück über eine große Passion, eine Hommage an die Oper und die Geschichte einer Ehe.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrofon: Katharina Eickhoff

**11.57 SWR2 RadioClub**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Carl Reinecke:**  
Serenade  
für Streichorchester g-moll op. 242  
Deutsche Kammerakademie Neuss  
Leitung: Johannes Goritzki  
**Johann Sebastian Bach:**  
"Wachet auf, ruft uns die Stimme"  
BWV 645, bearbeitet für Klavier  
Bernd Glemser  
**Jean Sibelius:**  
"Der Schwan von Tuonela" aus der Suite "Lemminkäinen" op. 22 Nr. 2  
Toronto Symphony Orchestra  
Leitung: Jukka-Pekka Saraste  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Flötenquartett A-dur KV 298  
Emmanuel Pahud  
Christoph Poppen (Violine)  
Harioolf Schlichtig (Viola)  
Jean-Guihen Queyras (Violoncello)  
**Joaquin Rodrigo:**  
"Fantasia para un Gentilhombre"  
Friedemann Wuttke (Gitarre)  
Südwestdeutsches Kammerorchester  
Pforzheim  
Leitung: Sebastian Tewinkel

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Schmidt (17/28)**  
Roman von Louis Begley  
Aus dem Amerikanischen  
von Christa Krüger  
Gelesen von Klaus Jepsen

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Arjun Appadurai: "Die Geographie des Zorns"  
Aus dem Englischen von Bettina Engels  
edition suhrkamp Nr. 2541  
Frankfurt am Main, 2009  
159 Seiten  
12,- Euro

Carl Wilhelm Macke bespricht heute das neue Buch des Globalisierungsethnologen Arjun Appadurai. Es trägt den Titel: "Die Geographie des Zorns".

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Thema Musik**  
**Die Klavierlehrerin – "Hohe Priesterin" oder Ärgeris?**  
Von Dorothee Riemer

Grau, verbittert und unerbittlich – so sieht ein Klischee die Klavierlehrerin. Aber woher kommt eigentlich diese Vorstellung?  
Klavier zu unterrichten, war im 18. Jahrhundert einer der ersten Musik-Berufe, den Frauen überhaupt ausüben konnten. Wie Klavierlehrerinnen gesellschaftlich wahrgenommen wurden, das änderte sich über die Jahrhunderte. Da ist von Hohepriesterinnen der Musik und verehrten Künstlerinnen die Rede, aber auch vom Musik-Proletariat und unfähiger Klimpere.  
SWR2 Thema Musik berichtet aus der Geschichte der Klavierlehrerinnen und wirft auch einen Blick auf die heutigen Herausforderungen des Berufes.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
John Abercrombie, Mark Feldman, Joey Baron, Marc Johnson:  
**Show of hands**  
John Abercrombie, Gitarre  
Mark Feldman, Geige  
Joey Baron, Schlagzeug  
Marc Johnson, Baß

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsending

**19.20 SWR2 Dschungel Machete**  
Das Dschungel-Magazin

Moderation: Patrick Batarilo

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Alte Musik**  
Neue Einspielungen  
Vorgestellt von Dagmar Munk

**Georg Friedrich Händel**

"Ode for the Birthday of Queen Anne"  
Hélène Guilmette, Sopran  
Andreas Scholl, Couterenor  
Andreas Wolf, Bass  
Vocalconsort Berlin  
Akademie für Alte Musik Berlin  
Leitung: Marcus Creed  
Harmonia mundi HMC 902041, LC 7045

**Gyri gyri gaga**  
**Lust & Leben in der deutschen Renaissance**  
Ensemble Stimmwerck  
Christophorus CHR 77311, LC 00612  
**Antico - moderno**  
Reanissance Madrigals embellished  
Capriccio stravagante  
Paradizo PA 0008, LC 15302  
**Kassia**  
Byzantinische Hmnen der frühesten  
Komponistin des Abendlandes  
VocaMe  
Christophorus CHR 77308, LC 00612  
**Laudes - Sufigesänge**

Taghi Akhbari, Gesang  
Nader Aghakhani, Târ  
Douce Mémoire  
Leitung: Denis Raisin Dadre  
Zig Zag Territoires ZZT 090901, LC 10894  
**Nicola Matteis**  
**False consonances of Melancholy**  
"Ayres for the violin"  
Amandine Beyer  
Gli Incogniti  
Zig Zag Territoires ZZT 090802, LC 10894

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Radiophon**  
Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten  
Von Harry Lachner

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Krimi Kaltblütig (1/3)**  
Nach dem Roman  
"In Cold Blood" von Truman Capote  
Erzähler: Gerhard Garbers  
Herbert William Clutter: Harry Täschner  
Bonnie Clutter: Ulli Philipp  
Nancy Clutter: Laura Maire  
Alfred Stoecklein: Wolfgang Pregler  
Perry Smith: Jens Wawrczeck  
Mr. Fleming: Reinhard Glemnitz  
Hörspielbearbeitung und

Regie: Irene Schuck  
(Produktion: BR 2002)

Ein kleiner Ort namens Holcomb in Westkansas/USA. In der Nacht vom 14. zum 15. November 1959 wird die vierköpfige Familie Clutter, die in einem einsam gelegenen Farmhaus wohnt, aus den Betten geholt, gefesselt, und – nachdem die Einbrecher das Haus durchsucht haben – durch Kopfschüsse mit einem Gewehr getötet. Die Brutalität der Morde entsetzt die Menschen über die Grenzen der Gemeinde hinweg – man glaubt an einen persönlichen Racheakt. Denn die Beute ist mager ausgefallen: Nur etwa 50 Dollar finden die Täter im Haus der Clutters. Völlig pleite setzen sich die beiden, der 31-jährige Perry Smith und der 28-jährige Richard (Dick) Hickock, nach Mexiko ab. Dort leben sie von kleinen Gaunereien, doch schon nach kurzer Zeit geht ihnen das Geld aus. Sie kehren in die Staaten zurück. Perry weiß, dass es Wahnsinn ist, ausgerechnet nach Kansas zu fahren – noch dazu mit einem gestohlenen Wagen. Die beiden haben Glück: Sie werden zwar erkannt, können aber rechtzeitig nach Miami entkommen – von da aus fliehen sie weiter Richtung Westen, nach Las Vegas. Am 30. Dezember 1959 werden Perry Smith und Dick Hickock in Las Vegas verhaftet – zunächst nur wegen Scheckbetrugs. Aber in den Verhören belasten sich die beiden jungen Männer gegenseitig und gestehen schließlich auch die Morde. Im März 1960 werden sie zum Tod verurteilt. Erst fünf Jahre später, im April 1965, wird das Urteil vollstreckt. Über diesen Zeitraum hinweg wird Truman Capote zum engsten Vertrauten der beiden Häftlinge, die ihm völlig emotionslos Vorgeschichte und Einzelheiten der Tat erzählen. Das macht den Autor zum Kronzeugen eines extrem kaltblütigen Verbrechens.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 NOWJazz**

**Hanns Eisler Revisited**  
Mit Musik von Heiner Goebbels, Alfred Harth, Theo Bleckmann, Fumi Yasuda und Hartmut Geerken  
Von Bert Noglik

Die politisch engagierte Musik von Hanns Eisler (1898 – 1962) wurde vor allem Ende der 60er- und in den 70er-Jahren zu einem bevorzugten Rezeptionsfeld einer mit der Studentenbewegung verbundenen Musizierpraxis und Musiktheorie. Auch Jazzmusiker – von Charlie Haden bis zu Peter Brötzmann – haben Themen von Hanns Eisler aufgegriffen. Unter veränderten sozialen Vorzeichen entstanden in neuester Zeit

Aufnahmen mit improvisierenden Musikern, die sich mit Abstand und aus anderen Perspektiven mit Kompositionen von Hanns Eisler befassen. Ausgehend von der Wiederveröffentlichung des Albums "Hommage / Vier Fäuste für Hanns Eisler" von Heiner Goebbels und Alfred Harth, stellt die Sendung Produktionen mit dem deutsch-amerikanischen Sänger Theo Bleckmann, der japanischen Pianistin Fumio Yasuda sowie dem deutschen Literaten und Musiker Hartmut Geerken vor.

**Freitag, 23. Oktober**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Gabriel Fauré:**  
"Pelléas und Mélisande", Suite aus der Bühnenmusik op. 80  
Münchener Rundfunkorchester  
Leitung: Marcello Viotti  
**Ludwig van Beethoven:**  
Trio B-dur op. 11 "Gassenhauer"  
Martha Argerich (Klavier)  
Marek Denemark (Klarinette)  
Mark Drobinsky (Violoncello)  
**Krzysztof Penderecki:**  
Lacrimosa und Sanctus-Benedictus aus "Polnisches Requiem"  
Anna Korondi (Sopran)  
Jolana Fogasova (Mezzosopran)  
Robert Wörle (Tenor)  
Thomas Mohr (Bass)  
Chor des BR  
Münchener Rundfunkorchester  
Leitung: Krzysztof Penderecki  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonia concertante für Flöte, Oboe, Horn, Fagott und Orchester  
Es-dur KV 297 b  
Kammerorchester des BR  
Leitung: Radoslaw Szulc  
**Nader Mashayekhi:**  
"Fié ma fié" für persischen Gesang und Sinfonieorchester  
Salar Aghili  
Münchener Rundfunkorchester  
Leitung: Frank Cramer

**2.00 Nachrichten, Wetter (BR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Georg Friedrich Händel:**  
Ouvertüre zu "Il pastor fido"  
Batzdorfer Hofkapelle  
Leitung: Daniel Deuter  
**Carl Röllig:**  
"In einer Mondnacht in Luzern"  
für Stimme und Glasharmonika  
Peter Uray  
Christa Schönfeldinger  
**Robert Schumann:**  
"Bunte Blätter",  
14 Stücke für Klavier op. 99  
Martin Stadtfeld  
**Manuel Maria Ponce:**  
Thema mit Variationen und Finale  
Ricardo J. Gallen Garcia (Gitarre)

**Johannes Brahms:**  
Streichsextett Nr. 2 G-dur op. 36,  
bearbeitet für Streichorchester  
Nes Chamber Orchestra  
Leitung: Dmitry Sitkovetsky

**4.00 Nachrichten, Wetter (BR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Frederick Delius:**  
"In a summer garden"  
Nürnberger Symphoniker  
Leitung: Pedro Halffter  
**François Devienne:**  
Flötenkonzert Nr. 2 D-dur  
András Adorján  
Münchener Kammerorchester  
Leitung: Hans Stadlmair  
**Peter Tschaikowsky:**  
"Der Sturm", sinfonische Fantasie  
für Orchester op. 18  
Bamberger Symphoniker  
Leitung: Gabriel Feltz

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Edvard Grieg:**  
"Aus Holbergs Zeit",  
Suite im alten Stil op. 40  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Jean Deroyer  
**Franz Schubert:**  
4. Satz aus dem  
Forellenquintett A-dur D 667  
Alfred Brendel (Klavier)  
Thomas Zehetmair (Violine)  
Tabea Zimmermann (Viola)  
Richard Duven (Violoncello)  
Peter Riegelbauer (Kontrabass)  
**Antonio Diabelli:**  
Rondo und Allegro  
aus der Grande sérénade op. 95  
Bruno Meier (Flöte)  
Nicolas Corti (Viola)  
Han Jonkers (Gitarre)  
**Robert Schumann:**  
Arabesque C-dur op. 18  
Maurizio Pollini (Klavier)  
**Jacques Offenbach:**  
Ouvertüre zur Operette  
"Die schöne Helena"  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Christoph Poppen

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs Begegnungen**

Lara  
Von Doris Weber

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

- 6.45 **SWR2 Zeitwort**  
23.10.1975: Gedächtnis der BRD: Im Zentralen Bergungsort Oberried werden die ersten Mikrofilmbehälter eingelagert  
Von Werner Witt
- 6.59 **SWR2 Programmtipps**
- 7.00 **Aktuell**
- 7.10 **Pressestimmen**
- 7.30 **Kurznachrichten**
- 7.31 **SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 **Heute in den Feuilletons**
- 7.57 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Aktuell**
- 8.10 **SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 **SWR2 Wissen  
Zukunft Denkmal**  
In Berlin boomt die Erinnerungskultur  
Von Wolf-Sören Treusch
- 2009 ist das Jahr der Erinnerung: an den Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren, an die Gründung der Bundesrepublik und der DDR vor 60 Jahren, an die friedliche Revolution in der DDR vor 20 Jahren. In kaum einer anderen Stadt wird dieser Ereignisse so umfassend gedacht wie in Berlin. Mindestens acht Erinnerungsprojekte sind in Planung: Mahnmale, Denkmale, Gedenkstätten, die alle daran erinnern sollen, dass Berlin Hauptstadt der Nazi-Diktatur und des DDR-Unrechtsstaates war, aber auch Ort der politischen Wende in der jüngsten deutsch-deutschen Vergangenheit. Es wird eng in Berlins Mitte, andere Denkmale stehen ja bereits. Bund und Land investieren viele Hundert Millionen Euro in eine Erinnerungskultur, die nach Meinung der Berliner Entscheidungsträger "eine der wichtigsten Zukunftsressourcen der Stadt" ist. Das einzige Kapital, was Berlin noch habe, heißt es in der Senatsverwaltung, sei seine wechselvolle Geschichte, seien die 24 Millionen Touristen, die die Stadt jedes Jahr besuchten. Kritik, die politisch Verantwortlichen der Stadt sollten sich um die wirklich wichtigen gestalterischen Zukunftsaufgaben kümmern, verpufft. Mit der Verdenkmalung des zentralen Bereichs, so die offizielle Lesart, habe Berlin endlich den Anschluss an westliche Metropolen wie London und Paris gewonnen, eine Touristen-Rennstrecke durch Berlins Mitte sei völlig normal.
- 8.58 **SWR2 Programmtipps**
- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **SWR2 Musikstunde**  
mit Karl-Dietrich Gräwe  
**Nicht nur der "Vater des musikalischen Wohlwollens"**  
Louis Spohr zum 150. Todestag (5)
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**
- 10.05 **SWR2 Leben  
Triple P**  
Musterlösungen für Musterkinder  
Aus der Reihe "Elternkurse" (2)  
Von Christoph Holthof und Daniel Reich
- "Stiller Stuhl", "Verhalten ändern nach einem Punktesystem" - das sind häufig die Schlagworte, die mit dem Elternkurs Triple P in Verbindung gebracht werden. Daniel Reich und Christoph Holthof haben sich eingearbeitet, und begleiten Eltern bei der Suche nach Hilfestellungen im Umgang mit Ihren Kindern. Dass Triple P mehr sein kann, als eine auf Drill ausgerichtete Erziehungsmethode, ist eine der Erkenntnisse der beiden Autoren.
- 10.30 **SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrofon: Katharina Eickhoff
- 11.57 **SWR2 RadioClub**
- 12.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 **SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**  
Telemann Quartett  
Yosemeh Adjei (Altus)  
Swantje Hoffmann (Barockvioline)  
Rainer Zipperling (Barockcello und Viola da Gamba)  
Florian Heyerick (Cembalo)  
**Johann Heinrich Schmelzer:**  
Sonata Tertia g-moll  
für Violine und Basso continuo  
**Dietrich Buxtehude:**  
"Jubilata Domino", Psalm für Alt, Viola da Gamba und Basso continuo  
**Isabella Leonarda:**  
"Sonata duodecima d-moll"  
für Violine und Basso continuo  
**Georg Friedrich Händel:**  
"Cor Ingrato" aus der Oper "Rinaldo"  
Sonate für Violine und Basso continuo D-dur HWV 371  
"Se in fiorito ameno prato" aus "Giulio Cesare in Egitto"  
**Giovanni Bononcini:**  
Sonate für Violoncello und Basso continuo a-moll  
**Georg Friedrich Händel:**  
"La virtute è un vero nume" aus "Splenda l'alba in oriente", Kantate für Alt und Instrumente HWV 166  
"Lascia ch'io pianga" aus der Oper "Rinaldo"  
(Konzert vom 4. Juli in Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben)
- 14.28 **SWR2 Programmtipps**
- 14.30 **SWR2 Fortsetzung folgt  
Schmidt (18/28)**  
Roman von Louis Begley  
Aus dem Amerikanischen von Christa Krüger  
Gelesen von Klaus Jepsen
- 14.55 **SWR2 Die Buchkritik**  
David Lodge: Wie bitte?  
Roman.  
Aus dem Englischen von Renate Orth-Guttmann.  
Blessing Verlag München 2009  
368 Seiten  
19,95 Euro  
David Lodge: Deaf Sentence.  
Penguin Books. 2009  
9,99 Euro. (bei Amazon)
- Der englische Autor David Lodge ist bekannt für seine Campus-Romane, von denen zwei bereits für den Booker-Preis nominiert waren. Nun ist sein neuestes Buch erschienen. Es heißt "Wie bitte?", und Ulrich Fischer stellt es vor.
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **SWR2 Musik Aktuell**
- 16.00 **Nachrichten, Wetter**
- 16.05 **SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **SWR2 Forum**
- 17.50 **SWR2 Jazz vor Sechs**  
Al Killian:  
**Let's jump**  
Serge Chaloff Orchestra:  
Herb Pomeroy, Trompete  
Nick Capazutto, Trompete  
Gene DiStachio, Posaune  
Charlie Mariano, Altsaxofon  
Varty Haritounian, Tenorsaxofon  
Serge Chaloff, Baritonsaxofon

Dick Twardzik, Klavier  
Ray Oliveri, Baß  
Jimmy Zitano, Schlagzeug

**Herb Pomeroy:**  
**A salute to Tiny**  
Serge Chaloff Orchestra

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel**  
**Trommelfell**  
Der Musik-Dschungel  
Heute mit Netzmusik  
Moderation: Christine Watty

Auf Hunderten von Labels veröffentlichen Musiker unter der "Creative Commons License" "freie", legal herunterladbare Musik im Internet. Was ist und wie funktioniert eigentlich genau diese "Creative Commons License"? Kann man mit der sogenannten CC-Musik Geld verdienen? Und wer bringt dort Musik heraus? Musiker, die von der herkömmlichen Musikindustrie enttäuscht wurden, oder sind Netzmusiker schlicht mutige Idealisten? Abgesehen von Antworten auf diese Fragen gibt es eine Menge Klänge aus dem virtuellem Raum zu hören, die eines deutlich machen: Es sind längst nicht nur Computer-Frickler, die mit ihrer Musik das Netz bereichern, sondern auch viel Handgemachtes aus fast allen Musik-Genres findet inzwischen seinen Platz in der Netlabel-Welt.

**20.00 Nachrichten, Wetter**

Dolby Digital 5.1.

**20.03 SWR2 Abendkonzert**  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
Jörg Widmann (Klarinette)  
Leitung: Sylvain Cambreling  
**Wolfgang Rihm:**  
"Über die Linie II",  
Musik für Klarinette und Orchester  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 3 Es-dur op. 55 "Eroica"  
(Konzert vom 14. Februar  
im Konzerthaus Freiburg)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Hörspiel-Studio**

**Karl-Sczuka-Preis 2009**  
Das Preiswerk  
"Séance Vocibus Avium"  
von Wolfgang Müller und  
Ausschnitte von der Preisverleihung  
während der Donaueschinger  
Musiktage am 17. Oktober 2009

Als international angesehenster Preis für genuine Radiokunst gilt heute der Karl-Sczuka-Preis des Südwestrundfunks. 1955 von SWF-Intendant Friedrich Bischoff als postume Ehrung für den Rundfunkkomponisten Karl Sczuka (1900 - 1954) gestiftet, war er in den ersten Jahren seines Bestehens ein Preis für Hörspielmusik. Seit 1967 wird er jährlich vergeben, seit 1972 für die beste Produktion eines Hörwerkes, »das in akustischen Spielformen musikalische Materialien und Strukturen benutzt« (Satzung). Der Karl-Sczuka-Preis für Hörspiel als Radiokunst wird in jedem Frühjahr vom Südwestrundfunk öffentlich ausgeschrieben und besteht aus einem Hauptpreis, der mit 12.500 Euro dotiert ist, seit 1997 außerdem aus einem Förderpreis von 5.000 Euro. Einsendeschluss ist jeweils der 15. Juni, der Geburtstag von Karl Sczuka. Über Einzelheiten des Wettbewerbs – und ab Ende Juli über sein Ergebnis – informiert laufend die Internetseite: [www.swr2.de/sczuka](http://www.swr2.de/sczuka). Preiswerke früherer Jahre sind in der Mediathek des ZKM Karlsruhe öffentlich zugänglich und können vor Ort gehört werden.

**23.20 SWR2 NOWJazz**  
**Das verrückte Akkordeon**  
Der anarchische Witz  
des Rüdiger Carl  
Von Harry Lachner

Frei und verspielt – so könnte man die Musik des Akkordeonisten, Klarinettenisten und Saxofonisten Rüdiger Carl umschreiben. Und hinter jenem Spielerischen lauert ein Humor, der mit lakonisch knapper Geste ganze Ideengebäude in Frage stellen kann. Dabei geht es ihm – das Wort Humor legt das Missverständnis sofort nahe – nicht um die Persiflage einer bestimmten musikalischen Form, sondern um jenen Moment, wo Gegensätze aufeinanderprallen und daraus jene romantische Ironie erwächst, die sich als Widerstreit zwischen dem Unmöglichen und dem Notwendigen definiert. Immer wieder kehrt Carl zurück zur kleinen Form, zur Miniatur, zum Fragment – so als könnte dieser Widerstreit nur in musikalischen Aphorismen münden, da die große, geschlossene Form sich als unzeitgemäß erwiesen hat, das lang ausufernde, frei improvisierte Solo ebenfalls verdächtig wurde. Carl, der Meister des Flüchtigen, hat seit den

siebziger Jahren in vielen Ensembles mit gewirkt – doch bei diesem, angemessen fragmentarischen Porträt sollen seine eigenen Arbeiten im Vordergrund stehen.

**Samstag, 24. Oktober**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)**  
**Antonio Vivaldi:**  
Concerto für 2 Blockflöten, 2 Oboen, Fagott, 2 Violinen, Streicher und Basso continuo g-moll  
Freiburger Barockorchester  
**Joseph Haydn:**  
Streichquartett d-moll Nr. 76  
Streichquartett Villa Musica  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klavierkonzert B-dur KV 450  
Dénes Várjon  
Staatsorchester  
Rheinische Philharmonie  
Leitung: Shao-Chia Lü  
**Johannes Brahms:**  
Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier a-moll op. 114  
Trio Magonza  
**Gustav Mahler:**  
"Lieder eines fahrenden Gesellen" für Mezzosopran und Orchester  
Stella Doufexis  
Deutsche Staatsphilharmonie  
Rheinland-Pfalz  
Leitung: Heinrich Schiff  
**Karol Szymanowski:**  
Streichquartett Nr. 2 op. 56  
Szymanowski Quartett  
**Frédéric Chopin:**  
Etüde für Klavier Ges-dur op. 10 Nr. 5  
Boris Berezowskij

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)**  
**Joseph Joachim:**  
Violinkonzert Nr. 2 d-moll op. 11  
Christian Tetzlaff  
Dänisches  
Nationales Radio-Sinfonieorchester  
Leitung: Thomas Dausgaard  
**Arnold Schönberg:**  
Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 45  
Jacques Thibaud Trio Berlin  
**Francis Poulenc:**  
Sonate für Klarinette und Klavier  
Sharon Kam  
Lars Vogt  
**Robert Casadesu:**  
Konzert für 2 Klaviere und Orchester op. 17  
Aglika Genova, Ljuben Dimitrov  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Alun Francis  
**Astor Piazzolla:**  
"Histoire du Tango",  
bearbeitet für Violine und Gitarre  
Friedemann Eichhorn  
Thomas Müller-Pering

- Von Carola Zinner
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)**  
**Georges Bizet:**  
 Sinfonie Nr. 1 C-dur  
 Staatsorchester  
 Rheinische Philharmonie  
 Leitung: Shao-Chia Lü  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
 Präludium und Fuge  
 für Klavier e-moll op. 87 Nr. 4  
 Bernd Glemser  
**Darius Milhaud:**  
 "Saudades do Brasil",  
 brasilianische Tanzsuite op. 67  
 Deutsche Staatsphilharmonie  
 Rheinland-Pfalz  
 Leitung: Theodor Guschlbauer
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**ARD - Nachtkonzert**  
**Joseph Haydn:**  
 Sinfonie Nr. 70 D-dur  
 Heidelberger Sinfonieorchester  
 Leitung: Thomas Fey  
**Emmanuel Chabrier:**  
 3 romantische Walzer  
 Claude und Jean Françaix (Klavier)  
**Johann Sebastian Bach:**  
 Konzert für 2 Violinen, Streicher und  
 Basso continuo d-moll BWV 1043  
 Pablo Valetti, Amandine Beyer  
 Café Zimmermann  
**André Caplet:**  
 Finale aus dem Quintett für Flöte,  
 Oboe, Klarinette, Fagott und Klavier  
 Calamus-Ensemble
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.05 SWR2 Musik am Morgen**  
**Gioacchino Rossini:**  
 Ouvertüre zur Oper "La scala di seta"  
 Budapester Festivalorchester  
 Leitung: Iván Fischer  
**Ludwig van Beethoven:**  
 "Szene am Bach" aus der  
 Sinfonie Nr. 6 F-dur op. 68  
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
 und Freiburg  
 Leitung: Sylvain Cambreling  
**Franz Schubert:**  
 Impromptu Nr. 2 Es-dur D 899  
 Maria João Pires (Klavier)
- Nach dem Zeitwort:  
**Johannes Brahms:**  
 3. Satz aus dem  
 Konzert für Violine, Violoncello  
 und Orchester a-moll op. 102  
 Renaud Capuçon  
 Gautier Capuçon  
 Gustav Mahler Jugendorchester  
 Leitung: Myung-Whun Chung
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
 24.10.1862: König Otto von  
 Griechenland wird abgesetzt
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell  
 mit Pressestimmen**
- 7.15 SWR2 Musik am Morgen**  
**Antonio Vivaldi:**  
 Violoncellokonzert D-dur RV 403  
 Christophe Coin  
 Il Giardino Armonico  
 Leitung: Giovanni Antonini  
**Bohuslav Martinu:**  
 Nonett für Flöte, Oboe, Klarinette,  
 Horn, Fagott, Violine, Viola,  
 Violoncello und Kontrabass  
 Ensemble Villa Musica  
**Johann Strauß:**  
 "Wo die Zitronen blüh'n" op. 364,  
 Bearbeitung  
 Celina Lindsley (Sopran)  
 SWR Rundfunkorchester  
 Kaiserslautern  
 Leitung: Klaus Arp  
**Franz Schubert:**  
 Scherzando aus dem Klaviertrio  
 Es-dur D 929  
 Renaud Capuçon  
 Gautier Capuçon  
 Frank Braley  
**Frantisek Kmoch:**  
 "Kolin"-Marsch  
 Tschechische Philharmonie  
 Leitung: Václav Neumann
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**Die reparierte Bildung**  
 Was bringt das Konjunkturpaket II?  
 Von Adolf Stock
- Mit knapp neun Milliarden Euro aus  
 dem Konjunkturpaket II bauen die  
 Schulen im Land neue Mensen und  
 Erweiterungsbauten für den  
 Ganztagsbetrieb. Marode Gebäude  
 werden saniert und energetisch auf  
 den neuesten Stand gebracht. Das soll  
 dem heimischen Handwerk und dem  
 Mittelstand durch die Wirtschaftskrise  
 helfen. Doch Eltern, Architekten und  
 Bildungsexperten fordern mehr. Ein  
 neuer Anstrich, Solarkollektoren und  
 eine funktionstüchtige Heizung sind  
 ihnen nicht genug. Sie wollen, dass die  
 Schulen nach den neuesten  
 pädagogischen Erkenntnissen  
 umgestaltet werden. Eltern- und  
 Lehrerverbände, Architektenkammern  
 und die Stiftung Baukultur beklagen,  
 dass Bildung als Konjunkturmotor nicht  
 genügend ernst genommen wird. Wie  
 lässt sich die notwendige Sanierung
- der Gebäude mit einem  
 pädagogischen Konzept verbinden?  
 Und was können die Schulen selbst  
 tun, damit das Geld nicht nur der  
 notleidenden Bauwirtschaft, sondern  
 zugleich den notleidenden Schulen  
 dient?
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**  
 mit Susanne Herzog  
**Wüstenblues - Musik aus Mali**
- Malis Musik ist so reich wie seine  
 Natur: Die schroffen Gitarrenklänge  
 eines Ali Farka Touré erinnern an die  
 Sanddünen der Wüste, die  
 Klangkaskaden des Koraspielers  
 Toumani Diabaté an die Wasserläufe  
 des Niger, und die Sängerin Oumou  
 Sangaré schöpft in ihren Liedern aus  
 der Musik der Jäger aus den  
 Waldgebieten im südlichen Mali. Auf  
 ein uraltes musikalisches Erbe blickt  
 dieses afrikanische Land zurück:  
 weitergegeben durch die "griots",  
 Musikerfamilien, die ihre Traditionen  
 oral an die jeweilig folgende  
 Generation vermitteln. Heutzutage  
 begegnen sich alt und neu in Malis  
 Musik: Instrumente aus Kürbissen  
 mischen sich mit modernen Gitarren,  
 traditionelle Melodien werden neu  
 arrangiert. Aus den Musikclubs der  
 Hauptstadt Bamako hat diese neue  
 malische Musik ihren Weg nach Paris,  
 London und Übersee gefunden: Salif  
 Keita, Ali Farka Touré und viele andere  
 haben die Klänge ihrer Heimat in die  
 Welt getragen.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Campus**  
 Aus Forschung und  
 Wissenschaftspolitik
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**  
 Gast im Studio: Anne Katharina  
 Schreiber, Geigerin beim Freiburger  
 Barockorchester  
 Am Mikrofon: Wolfgang Scherer
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**

**Georg Friedrich Händel:**  
Overtüre zum Oratorium "Jephtha"  
The Sixteen  
Leitung: Harry Christophers  
**Georg Friedrich Händel:**  
"Faramondo",  
Arie der Clotilde (2. Akt)  
"Partenope",  
Arie der Partenope (1. Akt)  
Sandrine Piau (Sopran)  
Les Talens Lyriques  
Leitung: Christophe Rousset  
**Christoph Willibald Gluck:**  
Chaconne aus dem Ballett "Don Juan"  
Orchestra of the 18th Century  
Leitung: Frans Brüggen  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
"Figaros Hochzeit",  
Arie des Figaro (1. Akt) und  
Rezitativ und Arie des Figaro (4. Akt)  
Erwin Schrott (Bariton)  
Orquesta de la Comunidad  
Valenciana  
Leitung: Riccardo Frizza  
**Richard Heuberger:**  
"Der Opernball",  
Duett Hortense - Henri  
Anna Netrebko (Sopran)  
Piotr Beczala (Tenor)  
Prager Philharmoniker  
Leitung: Emmanuel Villaume  
**Franz Lehár:**  
"Giuditta", Lied der Giuditta (4. Akt)  
Anna Netrebko (Sopran)  
Prager Philharmoniker  
Leitung: Emmanuel Villaume  
**Johann Strauß:**  
Wein, Weib und Gesang op. 333  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Klaus Arp

**13.58 SWR2 Programmtipps**

**14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**  
Vorgestellt von Georg Waßmuth

**Walzer**  
Klavierduo Eckerle  
Naxos 8.551275

**Traces - Spuren**  
Johannes Fischer, Percussion  
Genuin GEN 89125 (Codaex)

**Ferruccio Busoni, George Enescu**  
Sonatas For Violin And Piano  
Nurit Stark, Violine  
Cédric Pescia, Klavier  
Claves 50-2811 (Klassik Center  
Kassel)

**Schwebender Klang**  
Die Orgel-Skulptur in Alpirsbach

Jürgen Essl, Orgel  
Carus 83 419 (Note 1)

**16.00 SWR2 Minitz**  
**Nachrichten für Kinder**  
Der Wochenrückblick

**16.05 SWR2 Spielraum**  
**Das Mädchen, das Löwen sah (1)**  
Nach dem gleichnamigen Roman von  
Berlie Doherty  
Aus dem Englischen von Franca Fritz  
und Heinrich Koop  
Erzähler: Vincent Leitersdorf  
Abela: Effi Rabsilber  
Mutter Abela: Frauke Poolman  
Rosa: Laura Maire  
Mutter Rosa: Ulrike Grote  
Susie: Valery Tscheplanova  
Thomas: Oliver Kraushaar  
ferner: Nina Danzeisen, Eva Derleder,  
Katja Gaudard, Oliver Jacobs, Tobias  
Krol, Marietta Meguid, Jennifer Minetti,  
Regine Vergeen  
Musik: Henrik Albrecht  
Hörspielbearbeitung: Heidi Knetsch  
und Stefan Richwien  
Regie: Iris Drögekamp  
(Produktion: SWR 2009)

Abela gehört zum stolzen Stamm der  
Massai-Krieger. Sie leben in der  
Savanne von Kenia und Tansania und  
tragen rotkarierte Tücher um den Leib.  
Die rote Farbe soll die Löwen  
erschrecken, die im hüfthohen,  
löwenfarbigen Steppengras lauern.  
Abela hat vor den Löwen keine Angst.  
Aber sie ist traurig und verstört, denn  
ihre Mutter ist todkrank. Ihr Vater ist  
schon gestorben. Was das für eine  
Krankheit ist, die das halbe Dorf  
dahinrafft, weiß sie nicht. Sie weiß nur,  
dass sie einen Weg finden muss, um  
von Afrika nach Europa zu kommen.  
Doch ihr Onkel, der in England lebt, ist  
leider kein guter Mensch; deshalb wird  
das Abenteuer für Abela schon bald zu  
einem Albtraum. Rosa wohnt in der  
nordenglischen Stadt Sheffield. Sie  
und ihre Mutter sind ein  
eingeschworenes Team. Doch nun hat  
die verwöhnte Rosa Angst, dass sich  
jemand zwischen sie drängt: Die  
Mutter würde gern ein fremdes Kind  
adoptieren! »Ich will gar kein  
Geschwisterchen«, denkt Rosa. »Was  
wäre, wenn ich Mum sagen würde: Ich  
möchte eine andere Mutter  
adoptieren?« Trotzdem macht sich die  
Mutter auf die Suche nach einem Kind,  
das gut zu Rosa passt. Das ist gar  
nicht so einfach. Bis Rosa und Abela  
zusammenfinden, ist es ein langer,  
verschlungener Weg.  
(Teil 2, Samstag, 31. Oktober, 16.05  
Uhr)

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Zeitgenossen**  
**Walter Kappacher, Schriftsteller und**

**diesjähriger Büchner-Preisträger,**  
im Gespräch mit Uwe Kossack

Unauffällig, leise und bescheiden ist  
Walter Kappacher, großgewachsen,  
schlank, mittlerweile 71 Jahre alt, ein  
Wanderer wahrscheinlich. Seitdem er  
zum neuen Büchner-Preisträger  
ausgerufen wurde, wolle jeder mit ihm  
Kaffee trinken, sagt Walter Kappacher.  
Kürzlich hätten fremde Leute sogar an  
seiner Wohnungstür in Obertrum  
gestanden, um nachzusehen, ob er  
wirklich da wohne. Es stimmt, da wohnt  
er wirklich, in Obertrum am Obertrumer  
See bei Salzburg, einem Ort, der so  
unspektakulär ist wie der Mann und  
seine Literatur. Niemals sei ihm auch  
nur ahnungsweise in den Sinn  
gekommen, dass er den Preis  
bekommt. Mit dem Nobelpreis hätte  
man ihn nicht mehr überraschen  
können, sagt er. Das glaubt man ihm.  
Uwe Kossack hat den Schriftsteller in  
Salzburg getroffen.

**17.50 SWR2 Kontext weltweit**

Die ARD unterhält ein einzigartig  
dichtes Korrespondentennetz, das die  
ganze Welt umspannt. "SWR2 Kontext  
weltweit" ist der wöchentliche  
Reportageplatz für die ARD-  
Auslandskorrespondenten. Sie  
erzählen von ungewöhnlichen  
Begegnungen und persönlichen  
Schicksalen. In "SWR2 Kontext  
weltweit" berichten sie auch von  
Ereignissen und aus Regionen, die  
nicht im Mittelpunkt der Schlagzeilen  
stehen. "SWR2 Kontext weltweit"  
schaut genauer hin und nimmt sich  
Zeit: für die begleitende Reportage,  
den hintergründigen Bericht, das  
radiophone Kurzfeature.

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 SWR2 Interview der Woche**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Geistliche Musik**  
**Musikfest Stuttgart**  
Akademischer Kammerchor Uppsala  
Leitung: Stefan Parkman  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
3 Psalmen op. 78  
**Jaako Mäntyjärvi:**  
Der 2., 22. und 43. Psalm  
(Konzert vom 12. September  
in der Stiftskirche)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

*Baden-Württemberg*  
Hommage à Martinu

**20.03 SWR2 aus dem Land: Musik - LIVE**

**"Les Rondes"**

Kammerensemblewerke von Bohuslav Martinu zum 50. Todesjahr Cembalokonzert "Les Fêtes Nocturnes", Kammermusik Nr. 1 "Revue de Cuisine", Ballet du Jazz Robert Hill (Cembalo) Holst Sinfonietta Leitung: Klaus Simon (Direktübertragung aus dem SWR Studio Freiburg)

*Rheinland-Pfalz*

**20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**

Benedict Klöckner (Violoncello) Susanne Lang (Klavier) **Ludwig van Beethoven:** Sonate für Klavier und Violoncello A-dur op. 69 **Volker Davd Kirchner:** "Und Salomo sprach" für Violoncello **Robert Schumann:** Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73 **Sergej Rachmaninow:** Sonate für Violoncello und Klavier g-moll op. 19 (Konzert vom 27. März im Frankfurter Hof, Mainz)

Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Jean-Yves Thibaudet (Klavier) Leitung: George Pehlivanian **Edvard Grieg:** Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 16 (Konzert vom 12. Januar 2002, Landau, Jugenstil-Festhalle)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

*Baden-Württemberg*

**22.03 SWR2 aus dem Land: Feature**

**Energie fürs Land?**

Die EnBW Von Eggert Blum

Es fing an mit Strom aus Wasserkraft: Am Hochrhein und im Schwarzwald war das Badenwerk hier ein Vorreiter. Gas kam dazu und Atomstrom. Aber spätestens seit dem erfolgreichen Kampf gegen ein Kernkraftwerk bei Wyhl in den 70er-Jahren hat das Badenwerk - wie auch die anderen großen Energieversorger - keinen leichten Stand mehr in der öffentlichen Meinung. Badenwerk und EVS (Energieversorgung Schwaben) sind in der EnBW Energie Baden-Württemberg AG aufgegangen, von der 45 Prozent dem französischen Staatsunternehmen Electricité de France (EDF) gehören. Deutschlands drittgrößter Energieversorger, mit 20.000 Beschäftigten und 16 Milliarden Euro Umsatz, ist heute ein internationaler Konzern, der in die französische Atomindustrie, in

Osteuropa, aber auch in erneuerbare Energien investiert. Das alte Dilemma jedoch bleibt: Wie soll ein Unternehmen, das mit dem Verkauf von Strom und Gas Gewinne macht, das Energiesparen befördern? Wie kann die börsennotierte Aktiengesellschaft EnBW die öffentliche Aufgabe einer klimagerechten Energieversorgung fürs Land bewältigen?

*Rheinland-Pfalz*

**22.03 SWR2 aus dem Land: Feature Schnuckenack, Schängel und Sinti-Swing**

Die Reinhardt Von Lutz Neizert

Nachdem Sinti und Roma von den Nationalsozialisten verfolgt und in der Nachkriegszeit als Operetten-Zigeuner verküschert worden waren, tauchte in den 1960ern plötzlich eine junge Generation von Musikern auf, die das Publikum sofort begeisterte: mit einer eigenwilligen Mischung aus Jazz, Musette und Csardas. Die beiden bedeutendsten Interpreten des Sinti-Swing stammten aus Rheinland-Pfalz und trugen - obgleich nicht miteinander verwandt - den gleichen Namen: Schnuckenack Reinhardt, der große Primasgeiger aus dem pfälzischen Weinsheim, 2006 im Alter von 85 Jahren verstorben, und Daweli Reinhardt, der 1932 geborene Gitarrenvirtuose aus Koblenz. Beide durchlitten sie während ihrer Jugend die Nazidiktatur - Schnuckenack Reinhardt wurde nach Polen verschleppt und konnte danach untertauchen, Daweli Reinhardt überlebte nach verschiedenen Konzentrationslagern auch den "Todesmarsch" der letzten Kriegstage. Mit ihrem legendären *Schnuckenack-Reinhardt-Quintett* revolutionierten beide Künstler die Musikwelt und verhalfen der Musik deutscher Sinti und Roma zu großer Popularität.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Spätvorstellung Studio-Brett!**

mit H.G. Butzko, Bettina Ignacio, Bülent Ceylan (Aufnahme vom 27. Juli)

**H.G. Butzko** ist auf den deutschen Bühnen mehr als ein vielgefragter Kabarettist. Er gehört zu den politischen Köpfen auf der Bühne, reagiert sehr schnell auf politische Ereignisse. Die große Welt und der kleine Geist sind seine Themen, der Alltag und der Bundestag. Polemisch kann er sein, provokant. Witzig ist er immer.

**Bettina Ignacio:** Sommerliches Flair bringt die brasilianische Sängerin

Bettina Ignacio mit ihrer Band ins Spiel: Bossa Nova und Brasil-Pop sind ihr Metier - getanzte Lebensfreude also, passend zum tiefgründig-satirischen Humor des SWR-Studiobretts. In New York wurden eben erst die Aufnahmen für ihre zweite CD beendet. Und nach einer Tournee über Belgien und Niederlande werden sie rechtzeitig in der Goldstadt sein. Bettina Ignacio hat afrikanische, indianische, schwäbische Vorfahren. Vater aus Sao Paulo, ihre Geburtsstadt, Mutter kam aus Aalen. Ähnlich zusammengesetzt ist ihre Band: mit hervorragenden Musikern aus Brasilien, Deutschland und Italien. **Bülent Ceylan:** Der waschechte Mannheimer Türke - man könnte auch türkischer Mannheimer sagen - hat sich in wenigen Jahren und mit fünf Programmen in die Spitzengruppe der deutschen Comedians gespielt. Dabei ist Comedian ein Begriff, der ihm nicht gerecht wird. Bülent ist ein Geschichtenerzähler und hat ein Ensemble von Figuren entworfen, die alle aus deutschen und türkischen Normalfamilien entstammen könnten, traurig anzusehen und daher so komisch.

**Sonntag, 25. Oktober**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (RB)**

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Violinkonzert D-dur KV 211 London Philharmonic Orchestra Solistin und

Leitung: Anne Sophie Mutter

**Jean Sibelius:**

Sinfonie Nr. 7 C-dur op. 105 City of Birmingham

Symphony Orchestra

Leitung: Sakari Oramo

**Hector Berlioz:**

"Herminie", dramatische Szene für Sopran und Orchester

Mireille Delunsch

Orchestre des Champs-Élysées

Leitung: Philippe Herreweghe

**Anton Bruckner:**

Sinfonie Nr. 1 c-moll

Chicago Symphony Orchestra

Leitung: Georg Solti

**2.00 Nachrichten, Wetter (RB)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (RB)**

**John Ireland:**

"Satyricon", Ouvertüre

London Symphony Orchestra

Leitung: Richard Hickox

**Antonin Dvorák:**

Klaviertrio f-moll op. 65

Trio Fontenay

-----  
**Ende der Sommerzeit um 3.00 Uhr**  
-----

- 2.00 Nachrichten, Wetter (RB)**
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (RB)**  
**Olof Wilhelm Peterson-Berger:**  
 "Frösöblomster", Suite Nr. 1  
 Sinfonieorchester Norrköping  
 Leitung: Michail Jurowski  
**Herbert Baumann:**  
 "Würzburger Konzert"  
 für 2 Gitarren und Orchester  
 Duo Tedesco  
 Staatsphilharmonie Krakau  
 Leitung: Roland Bader  
**Gustav Mahler:**  
 Sinfonie Nr. 5 cis-moll  
 Wiener Philharmoniker  
 Leitung: Leonard Bernstein
- 4.00 Nachrichten, Wetter (RB)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (RB)**  
**Johannes Brahms:**  
 2 Gesänge op. 91  
 Jessye Norman (Sopran)  
 Wolfram Christ (Viola)  
 Daniel Barenboim (Klavier)  
**Franz Schubert:**  
 Sonate G-dur D 894  
 Pierre-Laurent Aimard (Klavier)
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Johann Sebastian Bach:**  
 Klavierkonzert Nr. 2 E-dur BWV 1053  
 Martin Stadtfeld  
 Festival Strings Lucerne  
 Leitung: Achim Fiedler  
**Richard Strauss:**  
 Suite Nr. 4 aus der Begleitmusik  
 für den Film "Der Rosenkavalier"  
 ensemble 13 baden-baden  
 Leitung: Manfred Reichert  
**Joseph Martin Kraus:**  
 Sinfonie Es-dur  
 Concerto Köln
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Joseph Haydn:**  
 Sinfonie Nr. 101 D-dur  
 Österreichisch-Ungarische Haydn-  
 Philharmonie  
 Leitung: Adam Fischer  
**Anton Rubinstein:**  
 Trois mélodies caractéristiques  
 für Klavier zu 4 Händen op. 9  
 Tatjana und Leonid Schick  
**Jean Françaix:**  
 Kleines Quartett für 4 Saxofone  
 Leipziger Klarinettenquartett  
**Carl Reinecke:**  
 Scherzo aus dem  
 Harfenkonzert e-moll op. 182  
 Mirjam Schröder  
 SWR Rundfunkorchester  
 Kaiserslautern  
 Leitung: Howard Griffiths
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 "Die schöne Melusine",  
 Ouvertüre op. 32  
 London Symphony Orchestra  
 Leitung: Claudio Abbado  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 4. Satz aus dem  
 Klarinettenquintett A-dur KV 581  
 Giora Feidman  
 Georgian String Quartet  
**Franz Xaver Süssmayr:**  
 Sinfonie C-dur  
 Ensemble Sarband  
 Concerto Köln  
 Leitung: Werner Ehrhardt  
**Joseph Haydn:**  
 Klaviersonate Nr. 57 D-dur  
 Marc-André Hamelin
- 7.55 Wort zum Sonntag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.03 SWR2 Kantate**  
**Johann Sebastian Bach:**  
 "Ich geh und suche mit Verlangen"  
 BWV 49  
 Dorothea Röschmann (Sopran)  
 Thomas Quasthoff (Bassbariton)  
 Berliner Barock Solisten  
 Leitung: Rainer Kussmaul  
**Johann Heinrich Buttstedt:**  
 "Wie schön leuchtet der Morgenstern"  
 Heinrich Hamm (Orgel)
- 8.30 SWR2 Wissen: Aula**  
**Zukunft jetzt - Wie wir leben, lernen,  
 arbeiten (8)**  
 Autonom und forschungsintensiv  
 Die Universität der Zukunft  
 Von Detlef Müller-Böling
- Nach der Reform ist vor der Reform!  
 Obgleich sich die Hochschulen in den  
 letzten Jahren durch den  
 Bolognaprozess stark verändert haben,  
 gibt es noch viel zu tun. Die Uni muss  
 sich einer "neuen" Klientel öffnen, den  
 Immigranten, die mit einem guten  
 Abitur studieren wollen. Es geht aber  
 auch um eine neue Verantwortung  
 gegenüber den Studenten: Man muss  
 sie effizient unterstützen beim Studium,  
 damit die Zahl der Abbrecher endlich  
 sinkt. Und noch ein Punkt ist wichtig:  
 Der Output an Forschung muss an  
 vielen Unis steigen, denn das ist neben  
 der Lehre ihr Kerngeschäft. Das meint  
 Professor Detlef Müller-Böling,  
 Sozialwissenschaftler, langjähriger  
 Leiter des Zentrums für  
 Hochschulentwicklung. In der SWR2  
 Aula skizziert er die Hochschule der  
 Zukunft.  
 (9-teilige Reihe, jeweils sonntags, 8.30  
 Uhr)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.03 SWR2 Matinee**  
 Sonntagsfeuilleton mit Carsten Otte
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 11.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Glauben**  
**Ein Pfad fürs Leben**  
 Pilgern auf den Spuren der heiligen  
 Elisabeth  
 Von Rosemarie Böltz
- Pilgern ist angesagt. Nicht nur auf  
 berühmten Pfaden wie dem  
 spanischen Jakobsweg. Auch bislang  
 eher unverdächtige Regionen in  
 deutschen Landen bieten Pilgertouren  
 an. "Auf den Spuren Elisabeths" heißt  
 das Programm der Evangelischen  
 Akademien Thüringen und Hofgeismar,  
 das "grenzüberschreitend" in acht  
 Tagen von Eisenach bis Marburg führt  
 und der "Beschäftigung mit ihrer  
 Spiritualität" verpflichtet ist. Kein  
 Wellnessstrip, sondern Schlafsack,  
 Blasenpflaster und Wanderschuhe sind  
 nötig, um gerüstet zu sein für die  
 innere Einkehr. Anders gesagt:  
 Aufbrechen, um anzukommen, am  
 besten zu sich selbst. Klappt das? Was  
 passiert beim Pilgern, das ausdrücklich  
 spirituell inspirierend sein soll?
- 12.30 SWR2 Sonntagskonzert**  
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
 und Freiburg  
**Georg Friedrich Händel:**  
 Konzert für Doppelorchester  
 F-dur HWV 334  
 Leitung: Christopher Hogwood  
**Carl Stamitz:**  
 Violakonzert D-dur op. 1  
 Jean-Eric Soucy  
 Leitung: Arnold Östman  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Sinfonie Nr. 1 C-dur op. 21  
 Leitung: Michael Gielen  
**Hector Berlioz:**  
 "Tanz der Irrlichter" aus dem 3. Akt  
 der Oper "Fausts Verdammnis"  
 Leitung: Sylvain Cambreling  
**Francis Poulenc:**  
 Konzert für 2 Klaviere  
 und Orchester d-moll  
 Katia und Marielle Labèque  
 Leitung: Michael Gielen
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 Feature am Sonntag**  
**"René Goscinny. Die Wiedergeburt  
 der Idylle"**

Von Rebecca Partouche

Mit Asterix hat er die Identifikationsfigur der Franzosen geschaffen. Mit über 600 Millionen verkauften Exemplaren ist er der weltweit meistgelesene Comic-Autor. René Goscinny, Schriftsteller, Drehbuchautor, Zeichner, Filmemacher, Kosmopolit. Und als Chefredakteur von *Pilote* - der erfolgreichsten Jugendzeitschrift seiner Zeit - war er Vater der europäischen Comic-Avantgarde (Claire Brétecher, Reiser, Gotlib). Goscinny erhob Frankreich zur Comic-Nation und den Comic zur Literatur. *Asterix*, *Lucky Luke* und *Der kleine Nick* schlagen noch immer die Brücke zwischen Kinderzimmer und Erwachsenenstube.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Zur Person Jewgeny Kissin**

Hildburg Heider im Gespräch mit dem russischen Pianisten

"Wenn es darum geht, über Musik zu reden, bin ich ein hoffnungsloser Fall!" So pflegt Jewgeny Kissin Journalisten vorzuwarnen, die ihn interviewen wollen. Doch Gesprächsstoff gibt es genug, wie Hildburg Heider bei ihren Treffen mit Kissin feststellen konnte: seine Kindheit in Russland, die frühen musikalischen Erfolge; die Beziehung zu seiner einzigen Klavierlehrerin Anna Pawlowna, die Karriere als Wunderkind und vor allem seine Liebe zur Literatur. Heute ist Kissin Kosmopolit mit Wohnsitz in Paris und London. Er ist fest im Konzertleben etabliert, hochgeachtet von der Kritik und heißgeliebt vom Publikum. Sein Repertoire reicht von Bach über Mozart und Chopin bis hin zu Prokofjew, mit Schwerpunkt auf den Romantikern des 19. Jahrhunderts.

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum Buch**

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

Mauerschau

**18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag Franziska Linkerhand, Architektin oder Szenen aus einem Frauenleben**

Nach dem Roman »Franziska Linkerhand« von Brigitte Reimann  
Mit: Regina Jeske, Klaus Schleiff, Detlef Heintze u.a.  
Komposition: Thomas Heyn  
Hörspielbearbeitung: Hans Bräunlich  
Regie: Walter Niklaus  
(Produktion: Rundfunk der DDR 1985 - mono)

»Sie sind dort erledigt!«, meint Professor Reger, als ihm seine

begabte Studentin Franziska eröffnet, nach Neustadt gehen zu wollen. Sie will in den Städtebau, träumt von großen Veränderungen. In der Provinz glaubt sie, noch etwas bewegen zu können. Am Ziel angekommen, prallen Franziskas Visionen auf eine triste Realität. Ihr neuer Chef meint schon beim ersten Gespräch, dass es Kämpfe um jeden zusätzlichen Kran gäbe. Die Vorstellung von Neustadt als städtebaulichem Experimentierfeld scheint für ihn weit hergeholt zu sein. Franziska muss sich fragen, welchen Preis sie bereit ist, für ihre Ideale zu zahlen.

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Oper**

**Georg Friedrich Händel:**

"Arminio", Oper in 3 Akten  
Arminio, deutscher Prinz und Gefangener von Varo: Vivica Genaux  
Tusnelda, seine Frau, Tochter von Segeste: Geraldine McGreevy  
Sigismondo, Segestes Sohn und Geliebter von Ramise: Dominique Labelle  
Ramise, Arminios Schwester: Manuela Custer  
Varo, römischer General: Luigi Petroni  
Tullio, römischer Kapitän: Sytse Buwalda  
Segeste, deutscher Prinz: Riccardo Ristori  
Il Complesso Barocco  
Leitung: Alan Curtis

Georg Friedrich Händels Opernlaufbahn war 1736 fast schon zu Ende, da schrieb er im Kampf gegen die sinkende Popularität und die wachsenden Geldnöte noch schnell, das heißt in 18 Tagen (!), seinen "Arminio". Der Erfolg blieb aus, nach sechs Aufführungen verschwand das Stück in der Versenkung. Geblieben ist lange Zeit die Fama, dass das eine eher unbedeutende, ja eine langweilige Oper sei. 2001 traten Alan Curtis und sein Ensemble Complesso den Gegenbeweis an; zu hören ist ein professionel gemachtes Beziehungsdrama mit den Spuren einer selbstverständlichen Altersweisheit. SWR2 nutzt die Sendung dieser hochinteressanten Ausgrabung um (sprichwörtlich ausgedrückt) zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Zum einen ist das ein unkonventioneller Beitrag zum Händeljahr 2009, das noch lange nicht zu Ende ist. Im gleichen Jahr, im Herbst 2009, soll die Schlacht im Teutoburger Wald stattgefunden haben. 2000 Jahre später ist Händels Oper von zusätzlicher Aktualität, denn: Arminio = Hermann der Cherusker. Spannend ist dabei, wie die Autoren alles, was uns an der Geschichte fasziniert, zugunsten der Opera Seria

ignorieren. So ist in der Oper die Schlacht, die zu Anfang für Arminio verloren ist, hinter die Kulissen verbannt. Arminios Sieg, so nebenbei kurz vor Toresschluss, wird nur gebraucht, um die Handlung einem glücklichen Ende zuzuführen, denn eigentlich geht es um Hermann & Tusnelda, eine wahre Liebe, die durch die Tatsache in Gefahr gerät, dass auch Varus in die schöne Germanin verliebt ist.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Musikpassagen**

**Backbord ist links**  
Von Gesine Heinrich

In Norddeutschland gibt es die Nordsee. Es gibt Möwen, Fische und Seemannslieder. Es gibt Liedermacher, Soulkönige und Jazzer, die plattdeutsche Lieder schreiben. Es gibt Friesenjungen, Reeperbahnstorys und ewig: Udo Lindenberg. Es gibt Hannes Wader und Inga Rumpf, Knut Kiesewetter und Stefan Gwildis, LaLeLu und Otto. Und und und. Ungewöhnlich wäre hier nur eins: wenn Steuerbord plötzlich links wäre.

**0.00 Nachrichten, Wetter**